Shiatsu-Praktiker*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter https://www.berufeerleben.at/berufe/2052

Berufsbeschreibung

Shiatsu ist eine in Japan entwickelte Form der Körpertherapie und ein Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Ihre Geschichte lässt sich in China bis um 530 v. Chr. zurückverfolgen.

Shiatsu-Praktiker*innen versuchen durch Berührung des Körpers, das physische, psychische und emotionale Wohlbefinden ihrer Klient*innen zu fördern und zu erhalten. Nach systematischen Methoden zur Beurteilung des Gesundheitszustandes der Klient*innen wählen Shiatsu-Praktiker*innen die entsprechende Behandlungsform aus. Zu den Verfahren gehören z. B. Pulsdiagnose, Antlitzdiagnose, Zungendiagnose, Befragung der Klient*innen, Klang der Stimme, Abtasten. Bei der Behandlung selbst üben sie im Atemrhythmus Druck auf die menschliche Haut aus. Dabei setzen sie Finger, Daumen, Handflächen, Ellbogen und Knie ein. Shiatsu-Praktiker*innen arbeiten meist in (Massage-)*instituten mit Berufskolleg*innen zusammen.

Anforderungen